



AUF geschrieben · Familie Köhler

Das Braustüb'l-Bier



Bei der Darmstädter Brauerei steht der Generationswechsel an

Mit Qualität und bodenständiger Verbundenheit

Bereits im Mai 2017 stand in dieser Zeitschrift, dass der Jurist und passionierte Brauer Wolfgang Köhler Senior vermelden konnte, dass auch Sohn Wolfgang Köhler Junior zur Führung des Familienunternehmens dazu gestoßen ist. Schon 2015 hatte Sohn Christoph die Vertriebsleitung des Unternehmens übernommen.

Nun zeichnet sich der Übergang in die sechste Generation des Familienbetriebes ab.

Obwohl sich Christoph Köhler „halbwegs ernsthaft“ auch hätte vorstellen können, Geschichtspräsident zu werden, war dann doch bald klar, dass er mit Begeisterung in die Brauerei einsteigen würde. Und dass Wolfgang Köhler Junior nach dem Studium dazu stoßen würde, stand auch außer Frage.

Bei einem Gespräch mit den drei Bierbauern wird schnell klar: Hier arbeitet eine Familie in der Führung eines mittelständigen, regionalen Unternehmens mit Herzblut erfolgreich zusammen. Hier werden die Entscheidungen gemeinsam und in großer Übereinstimmung gefällt.

Die Verbundenheit mit der Region, die Liebe zu Darmstadt, ist allen Dreien ein innerer Antrieb. Bodenständigkeit ist in den Genen verankert. Und das ist gut so. Wahrscheinlich ein zentraler, viel-

leicht der zentrale Punkt des Erfolges. Auch die Mitarbeiter stehen - oft seit vielen Jahrzehnten - hinter der Philosophie des Hauses. Hier wird ein Produkt für die Region hergestellt, das höchsten Qualitätsansprüchen entspricht. Hier arbeiten Menschen, die mit frischen Ideen immer wieder Vorreiter sind. Erfrischend sei nur an die Wiedereinführung der Plopp-Flaschen erinnert. Eine Rückbesinnung, die deutlich macht, dass aus Traditionen Modernes werden kann. Und dass Erfolg immer nur aus frischen Ideen erwächst.

Nun, nach Studienjahren, nach Wanderjahren schließen sich Christoph und Wolfgang als sechste Familien-Generation an. Beide wollen den frischen Weg weitergehen, den die Brauerei seit vielen Jahren eingeschlagen hat. Die Marke Braustüb'l offensiv nach vorne bringen, was sich auch im Außenauftritt darstellt.

Der Einsatz bei der Marke Grohe war auch schon erfolgreich. War es früher ein Bier, das man fast nur im Stammhaus in der Nieder-Ramsstädter Straße trinken konnte, so wird die Kult-Marke heute in vielen Lokalen der Region frisch gezapft und ist in jeder Getränkehandlung etabliert. Ein Bier, das auch gerne zu Hause getrunken wird. Obwohl, da sind sich Vater und Söhne einig, die beste Art Bier zu genießen eben ein frisch Gezapftes ist.



Wolfgang Köhler Senior freut sich, dass es gelungen ist, die nächste Generation harmonisch in die Verantwortung zu bringen. Im Sommer 2019 ist es dann so weit, der Staffelstab wird an die Söhne weitergereicht. Dann liegt die Verantwortung auf den Schultern der Beiden.

Die drei Köhlers stellen übereinstimmend fest: Die Liebe zum Bier, ja, die Begeisterung für Bier ist wieder da. Und die Vielseitigkeit. Es geht um Geschmack, um Rohstoffe, um den Brauprozess und um Authentizität. Eben, alles eng verbunden mit der Region.

Nach dem Motto: Von der Familie für Freunde gebraut!

Giuseppe Pippo Russo